



Mag. Norbert DARABOS  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTeidIGUNG

1090 WIEN  
Roßauer Lände 1  
norbert.darabos@bmlv.gv.at

S91143/3-PMVD/2008

10. März 2008

Frau  
Präsidentin des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

XXIII. GP.-NR

3179/AB

10. März 2008

zu 3170/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Haimbuchner, Kolleginnen und Kollegen haben am 14. Jänner 2008 unter der Nr. 3170/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Finanzierung des Festaktes zur Indienststellung der C 130 Hercules" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zunächst erscheint es mir wichtig festzuhalten, dass das angesprochene Ereignis nach den mir vorliegenden Informationen nicht ausschließlich ein Festakt des Österreichischen Bundesheeres war, sondern gleichzeitig auch eine Veranstaltung der beteiligten Unternehmen und sonstigen Partner des Ressorts. Dementsprechend wurden die Verantwortlichkeiten bereits vor der Veranstaltung festgelegt bzw. aufgeteilt. In einigen Fällen hat das Bundesheer auf Grund seiner örtlichen Möglichkeiten auch eine „Vermittlerrolle“ übernommen, die benötigten Leistungen bestellt und die Rechnungen an den eigentlichen Auftraggeber im Sinn der vorher getroffenen Absprachen zur Bezahlung weitergeleitet.

Im Übrigen beantworte ich die vorliegende Anfrage wie folgt:

Zu 1 und 2:

Die Organisation erfolgte durch Bedienstete des Fliegerregiments 3.

Zu 3 bis 6:

Die Kontaktaufnahme mit den Kooperationspartnern Schachinger Logistik und Marshall of Cambridge erfolgte durch den Kommandanten und den Stab des Fliegerregiments 3, jene zu EADS durch den Kommandanten des Kommandos Luftstreitkräfte.

Zu 7 und 8 sowie 30 bis 37:

Die Kooperationspartner beteiligten sich insbesondere an den Kosten für Moderation, Dekoration sowie Licht und Ton, wobei von Marshall of Cambridge rund 2.900 Euro, von Schachinger Logistik rund 480 Euro und von EADS rund 960 Euro für die Veranstaltung aufgewendet wurden.

Zu 9 bis 13:

Nach mir vorliegenden Informationen waren über die genannten Partner hinaus keine Unternehmen beteiligt.

Zu 14:

Ca. 800 Personen.

Zu 15 bis 29:

Nach den mir vorliegenden Informationen waren beim Festakt keine Vertreter von Unternehmen anwesend. Der Festakt fand außerhalb jenes Bereiches statt, für den eine erhöhte militärische Sicherheit gilt.

/ Axel Nibel